

# TIMETABLE

## Sonntag, 7. Juni

15.00—15.10 Uhr	Eröffnung durch Nashville Jimmy
15.10—16.00 Uhr	CAROLINA RAMBLERS
16.00—16.10 Uhr	Pete Lenloy
16.10—17.00 Uhr	WILLIE NININGER
17.00—17.10 Uhr	Pete Lenloy
17.10—18.00 Uhr	CANYON

### PAUSE

19.00—19.10 Uhr	Pete Lenloy
19.10—20.00 Uhr	CAROLINA RAMBLERS
20.00—20.10 Uhr	Pete Lenloy
20.10—21.00 Uhr	LEWIS NIDERMAN
21.00—21.15 Uhr	Pete Lenloy
21.15—22.00 Uhr	ED BRUCE
22.00—22.10 Uhr	Pete Lenloy
22.10—23.00 Uhr	WILLIE NININGER
23.00—23.10 Uhr	Pete Lenloy
23.10— 0.00 Uhr	CANYON
0.10— 0.10 Uhr	Pete Lenloy
0.10— 1.00 Uhr	LEWIS NIDERMAN

Soundcheck von 10.00—13.30 Uhr in Reihenfolge ankommender Musiker

# Country Music

## Info Ticket

Ich interessiere mich für die Arbeit des Country Circle und möchte Informationen über

- Beitritt zum Country Circle
- News
- Veranstaltungen
- Schallplatten
- aktive Mitarbeit

Bitte Zutreffendes ankreuzen, ausschneiden und an den Country Circle, Jainzen 144, A-4820 Bad Ischl, senden.

CAFÉ-KONDI TOREI  
**URBAN**

Ingrid und Walter Urban  
Bad Ischl, Kaltenbachstraße 28d  
Telefon 06132/4414

*Täglich geöffnet  
von 7 bis 21 Uhr.*

*Die Konditorei,  
die bis um 21 Uhr  
offen hält.*

*Montag Ruhetag*

## **Verantwortliche beim 9. Internat. Country Music Festival**

Organisation, Leitung: Oskar Zaglmayr  
Sound: Kurzschluß/Wien  
Technik: Christian Putz  
Kassa: Horst Sams  
Security: Franz Spielbüchler  
Bau: Siegi Nemeth  
Bühne: Hubert Wimmer  
Bewachung: Polizei-Hundesportverein Ischl  
Administration: Rita Wimmer  
Werbung: Heinz Macht  
Fotos: Alexander Savel  
Zimmer: Kurdirektion Bad Ischl  
Transfer: Josef Wimmer  
Buchhaltung: Martin Kefer  
Küche: Ludmilla Sams  
Gastronomie-Leitung: Johannes Sams  
Absperrung: Feuerwehr Rettenbach  
Camping: Reit- & Fahrverein Bad Ischl  
Gastronomie: Michael Schrabauer  
Eingangskontrolle: Country Music Club Linz

**Der Country Circle bedankt sich für die Unterstützung des Festivals bei: Stadtge-  
meinde Bad Ischl, Bauhof Bad Ischl, Kurdirektion Bad Ischl, Hobi-Tenne, Baufirma  
Brandl, Bauwelt Eisl, Elektro Hager, Post, OKA, Reit- und Fahrverein Bad Ischl, Brau-  
AG, Gendarmerie und Stadtpolizei Bad Ischl, Rotes Kreuz Bad Ischl, Hundesport-  
verein Bad Ischl, Siebdruck Stadler, Druckerei Wimmer, allen Inserenten und Spon-  
soren.**

**Dieses Festival ist nur möglich mit dem Arbeitseinsatz von 90 freiwilligen Mitarbei-  
tern, ein großes DANKE an alle,**

Euer President



## JIM EANES/USA



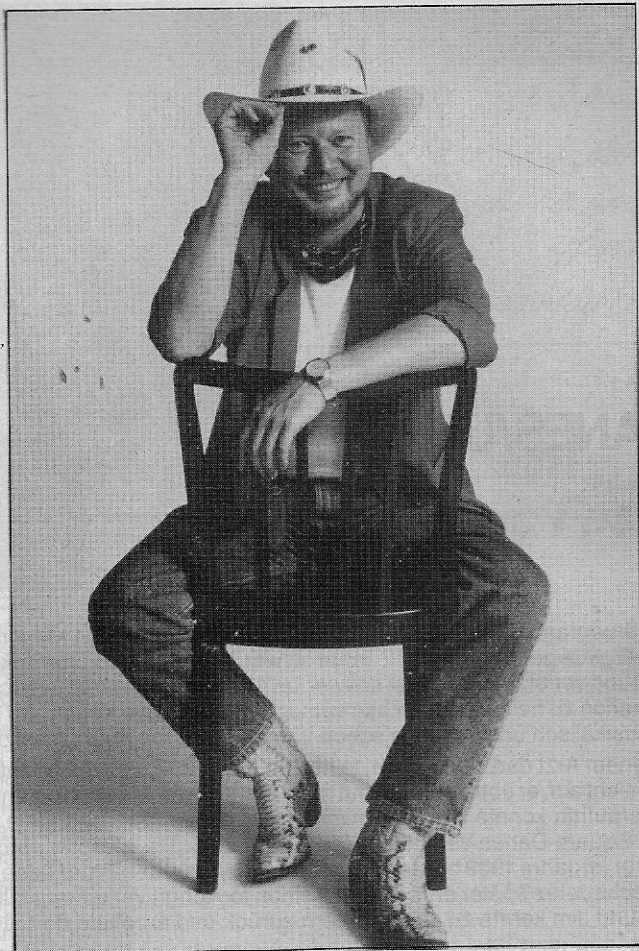
Country- und Bluegrass-Sänger JIM EANES wurde am 6. 12. 1923 in Mountain Valley, im Bundesstaat Virginia geboren. Als er 7 Jahre alt war, berührte er mit der linken Hand glühendes Metall und verletzte sich dabei schwer. Im Alter von 13 Jahren versuchte man, Jim mit einer Operation zu helfen, jedoch hier versagte die ärztliche Kunst. Jim Eanes Eltern waren sehr musikalisch und er wollte schon immer gerne mit ihnen musizieren.

Als Jim mit seinem Arzt darüber sprach, teilte ihm dieser mit, daß dies nicht möglich sei. Doch Jim gab nicht auf, er übte und übte auf der Gitarre und schließlich gelang es ihm einigermaßen. Daraufhin konnte Jim Eanes mit seinem Vater, der die Fiddle sehr gut beherrschte bei Square-Dance-Veranstaltungen auftreten. Jim kämpfte verbissen weiter und so konnte er im Jahre 1939 bei der Gruppe von Roy Hall, den Blue Ridge Entertainers einsteigen. Sechs Jahre später erlitt Roy Hall einen tödlichen Verkehrsunfall, die Gruppe löste sich auf und Jim kehrte zu seinen Eltern zurück und arbeitete dort als Tischler.

Jim Eanes gründete 1946 seine eigene Gruppe: Jim and Joe and the Blue Mountain Boys. In den darauffolgenden 12 Monaten nahmen die Boys 32 Songs auf Schallplatte auf. In dieser Zeit schrieb Jim zusammen mit Arthur „Guitar Boogie“ Smith das Lied „Wedding Bells“ für Hank Williams. Weitere Songs wie: „Overloaded An Orchid“ und „Next Sunday Is My Birthday“ folgten. Der Titel „Missing In Action“ wurde ein Welthit.

Im Jahre 1949 spielte Jim Eanes zusammen mit Lester Flatt und Earl Scruggs. Später wurde er Leadsänger bei Bill Monroe. Bis etwa 1952 spielte er nur reine Bluegrass-Music. Dann 1953 bekam er einen Vertrag bei Decca. Er nahm viele gute Country-Songs im Stil von Hank Williams auf. Manche Titel davon hatten auch ein Banjo im Hintergrund. Dies ging soweit gut bis Elvis Presley berühmt wurde. Sein Vertrag bei Decca wurde gelöst und unterschrieb einen Contract bei Starday, wo er wieder Bluegrass-Music aufnahm. Sein erster Hit bei der neuen Plattenfirma war „Your Old Stardley“. Mit seiner neuen Gruppe The Shenandoah Valley Boys war Jim sehr viel unterwegs bis zu der Zeit als der Folk-Boom mit Joan Baez und Bob Dylan anfang. Da wurde es stiller um Jim Eanes und er arbeitete als Disc-Jockey. Als im Jahre 1970 Red Smiley aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auftreten konnte, übernahm Jim Eanes dessen Gruppe, die Bluegrass Cutups und gab ihr den neuen Namen Shenandoah Cutups.





## PETE LENLOY

Auch 1992 moderiert wie in den vergangenen Jahren der Weltmeister PETE LENLOY das INTERNATIONALE COUNTRY FESTIVAL BAD ISCHL. Der aus Kärnten stammende Moderator hat 1984 den Weltrekord für moderierte Country-Sendungen aufgestellt, einige Versuche, ihm diesen Rekord abzugagen, scheiterten bis dato. PETE LENLOY weiß genau, was beim Publikum ankommt, er ist immer sozusagen am Ball und in der Country Music ist er zuhause, sein Können stellt er bei diversen Rundfunkstationen in Europa und den USA unter Beweis. Er begleitet auch US Country Stars auf Tourneen in Europa, überall wo sich etwas in Sachen Country tut ist PETE LENLOY zu finden. Sein Engagement für die Szene Bad Ischl wurde 1986 mit der Ehrenmitgliedschaft im Country Circle bestätigt, er gehört einfach schon zum harten Kern des Festivals.



## SHADY MIX/USA

Southern Illinois ist ein gesunder Nährboden für Bluegrass und Country Music, erst recht, wenn man sich nach einer Grassorte benennt: SHADY MIX! Die Band hat seit ihrer Gründung vor drei Jahren Auftritte bei Festivals, Live-Radio und Fernsehen, und zahlreichen Bars hinter sich. Deshalb ist Shady Mix nicht nur mehr Insidern der Region ein Begriff. Shady Mix folgt einem ganz einfachen Prinzip: Solide Bluegrass Musik, geprägt durch ausdrucksstarken Gesang und instrumentale Raffinesse.

**Wil Maring** wird den meisten heimischen Bluegrass Fans noch als Mitglied der Münchner Band Main Spring ein Begriff sein. Wil singt Lead, spielt Rhythmgitarre und entpuppte sich in den letzten paar Jahren als respektable Songschreiberin.

**Kelly Sims** aus Jackson, Missouri, war langjähriges Mitglied der regional berühmt-berühmtesten „Wamble Mountain Ramblers“. Kelly singt seine Songs mit Seele und spielt Gitarre und Mandoline.

**Geoff Maring** ist wie Wil mit Bluegrass aufgewachsen, und seit Weihnachten 1989 spielt er Bass für Shady Mix. Bluegrass Bassisten fallen meistens auf, wenn etwas nicht stimmt. Shady Mix ist sehr stolz auf Goff's Unscheinbarkeit.

**Randy Cotten** spielt Bluegrass seit Weihnachten 1979, als er von seiner Mutter das lange ersehnte Banjo bekam. Schon bald danach, 1982, gewann Randy den „Illinois State Banjo Champion“ Titel und spielte in mehreren Bluegrass Bands in Southern Illinois. Die letzten fünf Jahre verbrachte Randy in Japan, war Mitglied der japanischen Bluegrass Band Cellar Door und hatte die Chance, Peter Rowan auf dessen Japan-Tour zu begleiten.

**Mark Stoffel** spielt Bluegrass seit Weihnachten 1979, als er von seiner Mutter die lange ersehnte Mandoline bekam. Schon bald danach, 1983, gründete er die Münchner Formation Main Spring, die sich zu einer der führenden europäischen Bluegrass Bands entwickelte. Seit letztem Jahr hält Mark den Titel des „Illinois State Fiddle Champion“.

## CANYON/D



Im Jahre 1987 fanden sich 6 Musiker zusammen, um die im Laufe der Zeit gesammelten Erfahrungen auszutauschen und neu zu verarbeiten. „Canyon“ war geboren.

Mit Michael an der Guitar, Rudi am Schlägzeug, Bernd an der Leadguitar, Andy am Baß, Michael am Keyboard sowie Sängerin Sandy wurden sie beim 1. Aschaffener Country Festival mit Dave Duddly und Western Union zum erstenmal einem großen Publikum vorgestellt.

Die Band fand schneller Erfolg, als sie bis dahin geglaubt hatte. „Canyon“ spielte sich in die Herzen der Country Fans.

Im Februar 1988 verstärkte sich die Band mit dem Steelgitarristen Matt, einem Amerikaner aus Californien. Eigene Songs wie z. B. „Ein Supertrip“, „You're a Cowboy“, „Der letzte Tramp“, um nur einige zu nennen, prägte den heutigen Stil der Gruppe.

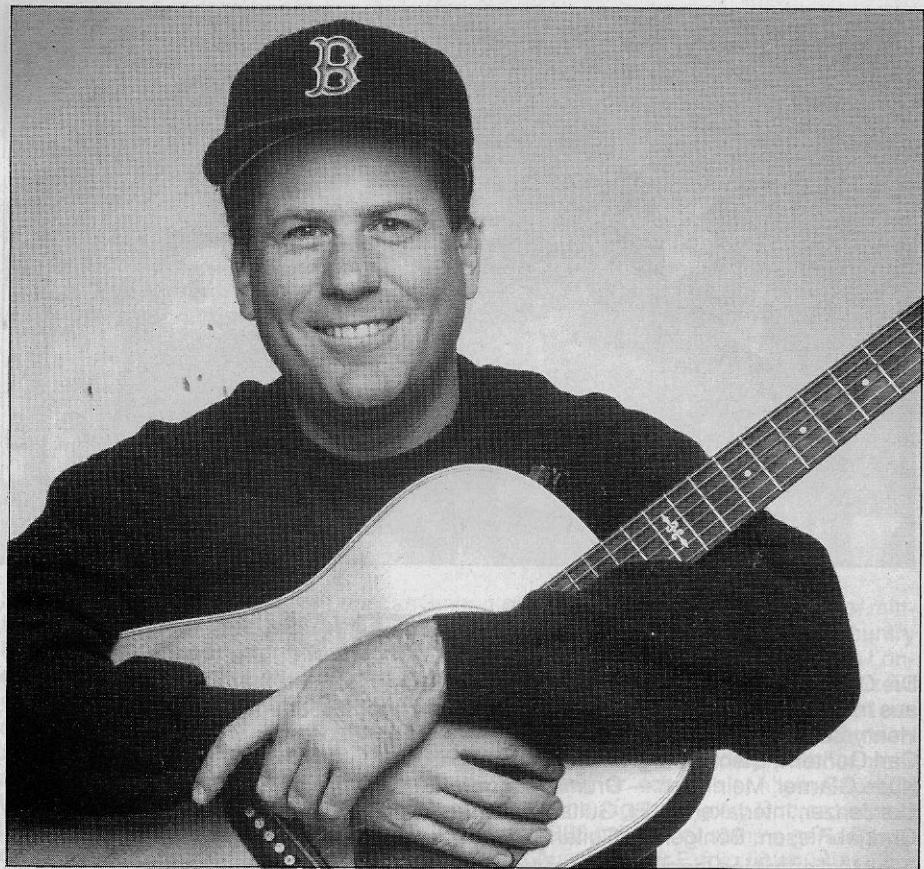
Im Oktober 1988 belegte die Band bei einem Nachwuchsfestival in Wetzlar den 2. Platz. Auf Reiterfesten, Festivals oder sonstigen Veranstaltungen ist „Canyon“ längst kein Geheimtip mehr, sondern eine der beliebtesten Bands im weiteren Raum von Aschaffenburg.

Im März 1990 nahm die Band in Geiselwind an dem „Bavarian Country Music Master“ teil und belegte überraschend mit nur eigenen Songs den 1. Platz.

Danach folgte der „German Country Music Master“ im Juni, bei dem die Fach-Jury „Canyon“ mit dem 3. Platz beurteilte. Jedoch bei der Publikumsabstimmung kam die Band sogar auf den 1. Platz und wurde mit einem Plattenvertrag belohnt.

„Canyon“ hat sich das Ziel gesetzt, mit vorwiegend eigenen Songs ihren musikalischen Weg zu gehen.





## WILLIE NINGER/USA

Ursprünglich aus New York und der dortigen Folk-Szene stammend, ist der amerikanische Sänger und Gitarrist nach jahrelangen Gastspielen in der Schweiz (früher zusammen mit seiner Schwester Annie) nun im Berner Oberland heimisch geworden. Bei seinen Auftritten — im Duo oder begleitet von der McBonvin Band oder Crossover — kann er auf ein stilistisch breitgefächertes Repertoire von über 500 Songs zurückgreifen.



## CROSSOVER/CH

Die CROSSOVER sind eine Country-Band aus dem Berner Oberland, genauer gesagt aus Interlaken und Umgebung. Die Gruppe setzt sich zusammen aus:  
 Henry Zurbuchen, Wilderswil — Piano, Hammond, Accordeon, Vocals  
 Carl Guntern, Stechelberg — Bass, Contrabass, Vocals  
 Küde Glarner, Meiringen — Drums, Carnevaldrums, Vocals  
 Urs Jenzer, Interlaken — El. Gitarre, Violine, Vocals  
 Chrigel Riesen, Bönigen — Gitarre, Mouth Harp, Vocals, Management

Alle Mitglieder sind langjährige Musiker und haben in den 60er und 70er Jahren in diversen Gruppen mitgespielt. Vor ca. 6 Jahren wurden sie aber vom Country-Fever gepackt, gründeten die CROSSOVER, und spielen seither in unveränderter Formation zusammen.

Ihr Repertoire ist vielseitig, aber auch von den 60er und 70er Jahren geprägt, so daß ab und zu auch ein Beatles- oder Stones-Song im Country-Look gespielt wird. Vor allem aber liegen ihnen die Crossover-Songs von z. B. Carl Perkins, Jonny Cash, Elvis Presley, Bill Monroe, CCR, Sam Dough, Texas Tortados, Jim Lauderdale, Everly Brothers, Foster & Loyd, Kevin Welch, Jimmi Dale Gilmore, Butch Hancock und vielen anderen Vorbildern.

Die CROSSOVER haben in der Schweiz schon einige Auftritte neben bekannten Schweizer Bands hinter sich und werden schon zum dritten Mal beim Intern. Singer Songwriter Festival in Frutigen in der Nachmittags-Show zu sehen sein. Sie sind auch bekannt als Begleitband von Willi Nininger und Tarheel.

Weitere Engagements auf Schweizer Bühnen sind vorhanden. Das von den Live-Auftritten gesammelte Material wird nach Möglichkeit verarbeitet und per Ende Jahr ist davon eine CD-Produktion vorgesehen. Eine Produktion in Nashville mit diversen Freunden von dort wie z. B. Jim Lauderdale, Lonnie Allen, Gary Talley, Dave Durocher und anderen, wird zur Zeit organisiert und demnächst in Angriff genommen.

Die CROSSOVER garantieren für eine abwechslungsreiche, aufgestellte Darbietung und sind manchmal schwer zu bremsen.



## LEWIS NIDERMAN & BAND / A



Sein Lieblingsfach in der Schule war das Singen, ein Sänger ist er geblieben, wenn er mittlerweile auch einen gutbürgerlichen Beruf als Lehrer hat, seine Berufung ist die Country Musik. Mit 15 fängt er Gitarre spielen an, nach der Lehrzeit als Kellner geht er nach London, dort lernt er die Country Music kennen. Nach zwei Jahren geht er in die Schweiz für ein kurzes Jahr, dann beschließt er, zur See zu gehen und von 1969—73 fährt er rund um den Erdball, kommt auch immer wieder mit Country Music in Berührung. Nach Österreich zurückgekehrt, übernimmt er eine Disco und schließlich landet er in Bad Ischl als Fachlehrer an der Fremdenverkehrsschule. In dieser Zeit tritt er schon als Allein-Country-Unterhalter auf und 1983 lernt er den harten Kern des heutigen Country Circles kennen und tritt natürlich auch des öfteren in Bad Ischl auf. 1985 gründet er seine eigene Band, es folgen zum ersten Mal regelmäßige Auftritte im Ausland, der Erfolg ist spürbar. Das Ischler Publikum wählt ihn zur beliebtesten Band, Lewis Niderman wird ein Begriff. 1986 gehen die Erfolge weiter. Die Gruppe spielt bei großen Festivals wie in Prag, die erste Single erscheint im Sommer 86 und zu Weihnachten bringt die Gruppe ihre erste LP auf den Markt und verkauft auf Anhieb fast 1.000 Stück. 1987 gewinnt er das Austrian Music Masters und die zweite LP folgt. Die Band hat ihr musikalisches Schwergewicht auf die moderne Cajun Music gelegt und ist damit eine der ganz wenigen in Europa, die diese Richtung beherrschen. Mittlerweile ist Lewis auf allen großen Festivals in Europa zu hören, auch internationale TV-Anstalten bemühen sich um seine Mitarbeit, er ist das Aushängeschild der österr. Country Music geworden.

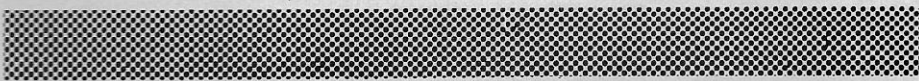
Das Bild zeigt Lewis und seine Musiker bei der Übergabe des Preises für 3.000 Schallplatten von „Best Off“.

### DIE BESETZUNG:

Lewis Niderman — git, voc.  
Peter Paveronschütz — fiddle,  
french Harmonica, Washboard  
Milan Kalcu — fiddle  
Peter Soda — lead git, voc  
Mandy Feichtinger — bass  
Kurt Schmölzer — drums.

### DISCOGRAPHIE:

LP Country Journey Bestellnr.: 30.016  
MC Country Journey Bestellnr.: 526  
LP Live Bestellnr.: 30.013  
MC Live Bestellnr.: 513  
MC Around The Circle Bestellnr.: 496  
Maxisingle Bestellnr.: 30.034  
CD A Country Song



Was Mann und Frau Freude macht...

**ÖKM** das heißeste **SEX-JOURNAL** Österreichs!

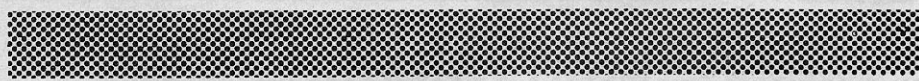
DAS EROTIK-KONTAKTMAGAZIN

- In Farbe
- Wort- und Bildberichte aus dem Reich der Sinne
- Kontaktanzeigen mit privaten Intimfotos!

Das ÖKM erscheint 14täglich, über 100.000 ständige Leser! ÖKM-Auslandsausgaben auch in Ungarn und CSFR.



**KEINE ABGABE AN JUGENDLICHE!**



COMPUTERLOTTO COMPUTERLOTTO COMPUTERL

COMPUTERLOTTO CO

**LOTTO** und **TOTO**

RIOTTO COMPUTERL

Annahmeschluß am Freitag 18.45 Uhr

**INGRID WIMMER**

Bad Ischl · Auböckplatz

COMPUTERLOTTO COMPUTERLOTTO COMPUTERL



## OKEMAH/A



Die 1981 gegründete Band spielt neben Countrystandards sowie Gospel & Folksongs auch eine Vielzahl von Eigenkompositionen im Bereich des Modern Country & Irish Blues: Nach Auftritten beim Pop-O-drom-Finale und beim Int. Vienna Folk Festival 1985 folgt 1986 eine LP mit in steirischer Mundart gesungenen Folksongs. 1988 absolvierte Okemah eine Konzerttournee durch Irland, der Heimat des Leadsängers Desmond Doyle, der der Band und der Musik noch mehr „Echtheit“ gibt.

Mit dem Album „Lost Nations“, das ausschließlich Eigenkompositionen von Okemah beinhaltet, wird auch der ORF auf die Band aufmerksam. Es folgen neben vielen Radioeinsätzen Interviews und TV-Auftritte und der Bogen der ausländischen Radiostationen, die Okemah in ihre Programme aufnehmen, spannt sich von Radio Helsinki über BBC Schottland bis hin zu den Cook-Inseln im Pazifik!

Für viele Leute klingt Okemah japanisch — dabei ist es der Name des Geburtsortes des legendären Woodie Guthrie, 100 Meilen von Oklahoma City entfernt, und bedeutet in der Creek-Sprache „Großer Häuptling“.

### **Besetzung:**

Desmond Doyle vocal, bodhran (irische Trommel)  
Hans Delanoy guitar, vox  
Dieter Rudelsdorfer guitar, mandolin, bluesharp, vox  
Gerold Stadlober bass, vox  
Herbert Löschenkohl drums  
Roland Elmer guitar, vox

### **Discographie:**

Singles: Mississippi Steamboat, Reggae Baby  
LP/MC/CD: Ruck má zsmam, Lost Nations.





**Gasthof  
Unterhaltungslokal  
HOBL-TENNE**

Bad Ischl, Jainzen 37,  
Telefon 0 61 32/30 69



*Getränkegroßhandel*

**Leopold Haas**

*Bahnhofstraße 68  
A-4810 Gmunden  
Tel. 07612/36 71  
Depot 07612/66 3 25*

***Das Haus der  
Getränkеспеzialitäten***



## CAROLINA RAMBLERS/A

Alfred Linsbauer lead vocals, guitar, 5-string banjo  
Rupert Pichler tenor vocals, guitar, mouthharp  
Walter Seitner baritone vocals, mandolin  
Konrad Zissler bass

Durch das gemeinsame Interesse an amerikanischer Folkmusic entstand die Gruppe im Jahre 1984 in Mautern (NÖ).

Schon ein Jahr nach der Gründung erfolgte der erste öffentliche Auftritt im Rahmen einer Eigenveranstaltung.

Die „Carolina Ramblers“ spielen „Old Time & Bluegrass“, die ursprüngliche Musik der ländlichen Bevölkerung der Ostküste der Vereinigten Staaten.

Im Repertoire der Gruppe finden sich neben traditionellen Old Time-, Bluegrass- und Gospelsongs auch Lieder von A. P. Carter und Woody Guthrie.

Mehrstimmiger Gesang sowie 5-string Banjo, Mandoliné, Gitarre und Bass sorgen für den typischen „Bluegrass Sound“.

Die Verwendung dieser Instrumente ermöglicht auch die gänzlich akustische Darbietung der Lieder.



## zum Country-Festival

**Prämierung für:**

*Schönster, weitest  
angereicherter  
Geschicktester*

Da fast ein jeder „JEEPER“ mit Country Music in Verbindung zu setzen ist, und es im Salzkammergut Leute gibt, die mit der unheilbaren Krankheit „Jeepitis“ infiziert sind, veranstalten wir dieses Spektakel

**TERMIN: Samstag, 6. 6.**

10 Uhr: Treffpunkt Campingplatz

10—12 Uhr: Smalltalk

Mittagspause

14 Uhr: Sternfahrt zum Schwarzensee

**Sonntag, 7. 6.**

10 Uhr: Ausflug auf die Alm

14 Uhr: Prämierung und

Verabschiedung im Festzelt

Auch „Reis-Schüsseln“ sind gern gesehen

Für Jeep-Fahrer Festival-Eintritt zum Sonderpreis (bis Montag Zimmerreservierung über Kurdirektion, Tel. 06132/3520)

Kurze Verständigung über etwaige Teilnehmerzahl wäre super.

**INFORMATION:** Hubert Weinzierl, Esso-Tankstelle, Bad Ischl, Tel. 06132/6588



Widerenkämpfe  
und Jagdermorde  
in den  
österreichischen  
Alpen.

Mit zahlreichen  
Dokumentarfotos.

erhältlich im Buchhandel oder  
direkt im Verlag Janisch  
4821 Lauffen, Tel. 06132/7252

## LODENFREY



Das Modehaus  
für Damen, Herren  
und Kinder  
Bad Ischl,  
Kurhausstraße 4

Lodenfrey Bad Ischl  
Kurhausstraße 4  
Tel. 06132/5441





## COUNTRY TIME SPECIAL/A

Gründung im September 1990, ab Oktober Auftritte in verschiedenen Countryclubs.

**April 1991:** Gewinner des „Bully Award“ (im Kongreßhaus Salzburg) und somit beste Newcomerband.

**August 1991:** Produktion der ersten MC/CD im Tonstudio Baumann in Steinakirchen/F. Titel: Trucker Lady. Produzent: Tonsa Records. Zu hören sind hauptsächlich eigene, z. T. deutschsprachige sowie Dialektsongs.

November 1991: Präsentation der neuen MC/CD bei den „Longhorn Ramblers“ im Cafe Lilion in Wien.

Bis zum Jahresende an die 40 erfolgreiche Auftritte im In- und Ausland.

**Jänner 1992:** Beginn der Dreharbeiten für den Videoclip zum bandeigenen Song „Sie fährt wie a Junge“. Text aus der Feder von Bandleader Manfred und Sängerin Tina. Musik: Waylon Jennings. Fertigstellung und Präsentation im März 1992.

**Besetzung:** Tina, ein Cowgirl mit einer Stimme, in die sich selbst Pat Garret und Billy the Kid verliebt hätten. Gesang/Gitarre/Banjo/Akkordeon/Trommelpfeife. Manfred Biglbauer, Bandleader/Gesang.

Erwin Zödl, Schlagzeug/Gesang

Gerhard Jung, Gitarre/Gesang/Mundharmonika

Thomas Reingruber (Gastmusiker), Pedalsteelgitar/Banjo

**Repertoire:** Beliebte Klassiker der Countrymusic (Evergreens, Cowboyballaden, Truckersongs, eigene Songs).



# REITSPORT & WESTERNWEAR

# ZIEHFREUND

VERSAND · EINZELHANDEL  
VON REITSPORTARTIKELN  
U. WESTERNZUBEHÖR



A-4030 Linz, Wiener Straße 394

TEL. u. FAX: 07 32/31 00 87